

336731-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Landkreis Ludwigslust-Parchim - Beratungsleistung Raumakustik gem. HOAI 2021 für den Umbau und die Modernisierung der Allgemeinen Förderschule Lübz "Schule am Neuen Teich", 19386 Lübz, (Stufenvertrag)

OJ S 100/2025 26/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ludwigslust-Parchim - Der Landrat

E-Mail: vergabestelle@ks-mecklenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landkreis Ludwigslust-Parchim - Beratungsleistung Raumakustik gem. HOAI 2021 für den Umbau und die Modernisierung der Allgemeinen Förderschule Lübz "Schule am Neuen Teich", 19386 Lübz, (Stufenvertrag)

Beschreibung: Ingenieurleistungen für den Umbau und die Modernisierung der Allgemeinen Förderschule Lübz "Schule am Neuen Teich" Neuer Teich 1, 19386 Lübz gemäß HOAI 2021 Anlage 1 Beratungsleistungen, Abschnitt 1.2 Leistungen für thermische Bauphysik, Untertitel 1.2.5 Raumakustik, Leistungsphasen 1 - 4, Leistungsphase 5-7 optional (Stufenvertrag)

Kennung des Verfahrens: d3cbbb83-d2f8-4ff6-8f46-f537a5960f6c

Interne Kennung: 2025020100

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neuer Teich 1

Stadt: Lübz

Postleitzahl: 19386

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXSQYY6YTEFHQ9BZ Hinweise zu den

Ausführungsfristen: Der angegebene Ausführungszeitraum beinhaltet ausschließlich die

Leistungsphasen 1- 4. Aufgrund der Abhängigkeit von Entscheidungen und Genehmigungen

Dritter ist die Benennung der Ausführungsfristen für die optional zu erbringenden Leistungen

der Leistungsphasen 5-8 zum Zeitpunkt der Bekanntmachung nicht möglich. Für das Bauvorhaben wurden Fördermittel gewährt. Laut dem Zuwendungsbescheid muss die bauliche Fertigstellung bis zum 30.06.2028 erfolgen sowie mit der baulichen Umsetzung spätestens am 01.03.2026 begonnen werden. Zuschlagskriterien: höchster Wert = bester Wert
Kriterium 1: Honorar netto gesamt - Wichtung 50%; Kriterium 2: Projektanalyse - Wichtung 5%, Darstellung der Vorgehensweise der aufgabenbezogenen Herangehensweise / Grundsatzüberlegungen zur Lösung bzw. Alternativansätze; Kriterium 3: Qualität der Personalplanung - Wichtung 15%, Darstellung des geplanten Personaleinsatzes für die Leistungsabschnitte, Sicherstellung der Aufgabenerfüllung im Falle der Vertretungsregelung ohne Know-How-Verlust; Kriterium 4: Präsenz vor Ort - Wichtung 20%, Darlegung zur Absicherung der Baustellenpräsenz (Erreichbarkeit / Reaktionszeit / Anzahl Baustellenpräsenz pro Woche); Kriterium 5: Projektabwicklung - Wichtung 10%, Maßnahmen zur Terminkontrolle und Terminsicherheit (Methoden zur Verfolgung der Termine), Qualität der Kostenplanung, Kostenverfolgungs- und Kostensicherungsmaßnahmen (Darstellung der Maßnahmen zur Kostenverfolgung und zur Sicherstellung der Budgeteinhaltung), Qualität der Kommunikation (Protokollwesen, Datenmanagement). Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung vorstehend genannter Kriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit dem höchsten Punktwert im Kriterium "Honorar". Angebote dürfen ausschließlich verschlüsselt elektronisch in Textform über das Bietertool des Vergabeportals eingereicht werden. Angebote, die über den postalischen Versand, per Fax, per E-Mail oder über die Funktion Kommunikation eingehen, werden aufgrund der Nichteinhaltung der Form gemäß § 57 Absatz 1 Nr. 1 VgV ausgeschlossen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge, sämtliche Unterlagen sowie Kommunikationen eingereicht werden können: Deutsch Die in den Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen enthaltenen Dokumente und Informationen sind vertraulich zu behandeln und dürfen ausschließlich zur Angebotserstellung /Auftragsausführung verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass der öffentliche Auftraggeber im Rahmen der Ex-post-Bekanntmachung ggf. auch den Auftragswert veröffentlicht. Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das "Deutsche Vergabeportal" (DTVP), über die Funktion "Kommunikation" und in deutscher Sprache. Mit der Freischaltung für dieses Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform verpflichten Sie sich, das Nachrichtenpostfach des Vergabeportals DTVP für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in diesem Vergabeverfahren zu nutzen. Etwaige abweichende Mitteilungen/Informationen des Portalbetreibers DTVP sind unerheblich. Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Beschaffungsdienstleister des Auftraggebers: KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR Zentrale Vergabestelle Eckdrift 93 19061 Schwerin Die Auftragserteilung erfolgt durch den nachfolgenden Auftraggeber: Landkreis Ludwigslust-Parchim Der Landrat Putlitzer Straße 25 19370 Parchim

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB, Absatz (1), Nr. 2

Korruption: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB, Absatz (1), Nr. 6 bis Nr. 9 und Absatz (2)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123
GWB, Absatz (1), Nr. 1 und Absatz (2)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB, Absatz (1), Nr. 4

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124
GWB, Absatz (1), Nr. 1

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB,
Absatz (1), Nr. 2 und Nr. 3 und Absatz (2)

Betrugsbekämpfung: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB, Absatz (1), Nr. 4 und
Nr. 5 und Absatz (2)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgrund gemäß
§ 123 GWB, Absatz (1), Nr. 10 und Absatz (2)

Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB, Absatz (1), Nr. 2

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124
GWB, Absatz (1), Nr. 1

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer
Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB, Absatz (1), Nr. 2

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen
Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB, Absatz (1), Nr. 8 und Nr. 9

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer
Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB, Absatz (1), Nr. 5

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer
Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB, Absatz (1), Nr. 6

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund
gemäß § 124 GWB, Absatz (1), Nr. 3, in Folge Anwendung § 123 Absatz (3)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer
Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB, Absatz (1), Nr. 7

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124
GWB, Absatz (1), Nr. 1

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB,
Absatz (4) und Absatz (5)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB,
Absatz (1), Nr. 2

Entrichtung von Steuern: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB, Absatz (4) und
Absatz (5)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB, Absatz (1), Nr. 1 und Absatz (2)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Landkreis Ludwigslust-Parchim - Beratungsleistung Raumakustik gem. HOAI 2021 für
den Umbau und die Modernisierung der Allgemeinen Förderschule Lübz "Schule am Neuen
Teich", 19386 Lübz, (Stufenvertrag)

Beschreibung: Die Förderschule liegt am südöstlichen Ortsrand der Stadt Lübz. Der gesamte
Schulkomplex besteht aus 3 Gebäuden: einem älteren Hortgebäude, einem T-förmigen
Schulgebäude sowie einer Turnhalle. Im Weiteren soll nur das Schulgebäude betrachtet
werden, dass 1993 errichtet und seitdem im Wesentlichen nicht geändert wurde. Das
Schulgebäude ist mit Ausnahme der vorhandenen Holzfenster in einem baulich guten

Zustand. In dem Schulgebäude befinden sich eine Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen", Regionale Schule und Volkshochschule. Zum Schuljahr 2024/25 soll gemäß Kreistagsbeschluss ein weiterer Schulteil mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" entstehen. Der Förderschwerpunkt Lernen ist aufgrund der Landesinklusionsstrategie frühestens zum 01.08.2027, spätestens zum 01.08.2030 aufzuheben. Zur Umsetzung dieses Konzepts müssen Umbauten und Änderungen des bisherigen Raumkonzepts erfolgen, dies beinhaltet ebenfalls allgemeine Anforderungen, an die Akustik, ans Licht und an die Sicherheit. Die bisherigen Räume liefern für die Einführung des Schulteils mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" nicht die benötigten Standards, wodurch ein Umbau des Erdgeschosses und Obergeschosses erfolgen muss. Dabei sollen Räume vergrößert, neugestaltet und zusammengeschlossen werden.

Interne Kennung: 2025020100

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Der Auftrag beinhaltet zunächst nur die Leistungen bis zur Leistungsphase 4 der Beratungsleistung Raumakustik. Der Abruf weiterer Leistungsphasen, Besonderer und Zusätzlicher Leistungen bleibt dem Auftraggeber vorbehalten. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der weiteren Leistungsphasen, Besonderer und Zusätzlicher Leistungen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neuer Teich 1

Stadt: Lübz

Postleitzahl: 19386

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE800)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: - Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. § 13 TVgG M-V (Formular "Bietererklärungen" Anlage 1) - Erklärung nach § 8 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V (Vergaberechtlicher Mindestlohn) und Erklärung nach § 9 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V (Nachunternehmen) (Formular "Bietererklärungen" Anlage 2) - Verpflichtungen des beauftragten Unternehmens nach Maßgabe von § 15 TVgG M-V (Kontrollen) und § 16 TVgG M-V (Sanktionen) (Formular "Bietererklärungen" Anlage 3

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Eignung Einzureichende

Unterlagen: - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels

Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen für

Personenschäden in Höhe von 1,5 Mio. EUR, zweifach maximiert, für sonstige Schäden

(Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,0 Mio. EUR, zweifach maximiert. Alternativ:

Vorlage einer verbindlichen und unbedingten Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der

Abgabe des Angebotes, worin sich der Versicherer bereit erklärt, bei Auftragserteilung die

Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen. -

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen

Versicherungsträgers (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen):

von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Kopie, gültig und nicht älter als 12 Monate -

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung, falls das Unternehmen

beitragspflichtig ist (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): von

der zuständigen Behörde (Krankenkasse) ausgestellt, als Kopie, gültig und nicht älter als 12

Monate - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in

Steuersachen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt (auf Anforderung

der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt,

als Kopie, gültig und nicht älter als 12 Monate

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Eignung - Nachweis der

Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt und/oder Ingenieur nach

Architekten-/Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes, bei juristischen Personen Vorlage

eines Auszuges aus dem Berufsregister, Handels- bzw. Partnerschaftsregister, bei natürlichen

Personen (freiberufliche Architekten/Ingenieure) Nachweis für den Eintrag in einer Ingenieur-

/Architektenkammer, für ausländische Bewerber Nachweis der Gleichstellung entsprechend

RL 2005/36/EG, geändert durch RL 2013/55/EU - Angabe zur Größe des

Wirtschaftsteilnehmers (Formular "Bietererklärungen_Stand 18.11.2024") - Erklärung zur

Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. § 13 TVgG M-V (Formular

"Bietererklärungen_Stand 18.11.2024" Anlage 1) - Erklärung nach § 8 Absatz 1 Satz 1 TVgG

M-V (Vergaberechtlicher Mindestlohn) und Erklärung nach § 9 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V

(Nachunternehmen) (Formular "Erklärungen_Stand_August_2024") - Verpflichtungen des

beauftragten Unternehmens nach Maßgabe von § 15 TVgG M-V (Kontrollen) und § 16 TVgG

M-V (Sanktionen) (Formular "Verpflichtungen_Stand_August_2024") - Eigenerklärung EU-

Sanktionen VO 2022_576 - 2022-11 - CSX-59-Eigenerklärung-Informationen-zum-Bieter-1

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Eignung Einzureichende

Unterlagen: - Referenzen Beratungsleistung Raumakustik (mit dem Angebot mittels

Eigenerklärung vorzulegen): mindestens 3 Referenzprojekte für Beratungsleistungen

Raumakustik der letzten 10 Jahre, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind

(entsprechend Vordruck Referenzen) - Benennung des verantwortlichen Projektteams -

Verzeichnis Unterauftragnehmer - Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe) - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft - Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (auf Anforderung der Vergabestelle) - Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (auf Anforderung der Vergabestelle)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYY6YTEFHQ9BZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYY6YTEFHQ9BZ>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYY6YTEFHQ9BZ>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 25/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende oder unvollständige nicht zuschlagsrelevante Unterlagen, deren Vorlage mit der Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Vertragsbedingungen

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Ludwigslust-Parchim - Der Landrat

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Ludwigslust-Parchim - Der Landrat

Beschaffungsdienstleister: KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR - Zentrale Vergabestelle
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ludwigslust-Parchim - Der Landrat

Registrierungsnummer: 13076000-K000-05

Postanschrift: Putlitzer Straße 25

Stadt: Parchim

Postleitzahl: 19370

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE800)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@ks-mecklenburg.de

Telefon: +49 385200926101

Fax: +49 385200921009

Internetadresse: <https://www.kreis-lup.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: t:0385200926101

Postanschrift: Eckdrift 93

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19061
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@ks-mecklenburg.de
Telefon: +49 385200926101
Fax: +49 385200921009
Internetadresse: <https://www.ks-mecklenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Registrierungsnummer: t:03855885160

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 385588-5160

Fax: +49 385588-4855817

Internetadresse: <http://www.regierung-mv.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3330971c-a6ce-4e08-a73b-d1ae0e87bd52 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/05/2025 07:26:11 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 336731-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2025

Datum der Veröffentlichung: 26/05/2025